

Forschungsstelle Umweltrecht (FORUM)

Die Forschungsstelle Umweltrecht (FORUM) widmet sich seit über 20 Jahren der problemorientierten Erforschung und Fortentwicklung des umweltrelevanten Rechts. Dabei spielt die europäische und internationale Dimension eine ebenso wichtige Rolle wie die Zusammenarbeit mit umweltschutzrelevanten Fachwissenschaften. Zu den Aktivitäten gehören Lehrveranstaltungen, Symposien, Fachseminare, Kolloquien und Expertenseminare. Zudem gibt die Forschungsstelle die Schriftenreihe „FORUM Umweltrecht“ mit Beiträgen, Dissertationen und Habilitationsschriften zu umweltrechtlichen Themen heraus.

Ort der Veranstaltung:

Gästehaus der Universität
Rothenbaumchaussee 34
20148 Hamburg

Anmeldung:

Anmeldungen zur Veranstaltung werden erbeten bis zum 30.06.2013 unter:

E-Mail: Ute.Lewin-Bleeker@Jura.Uni-Hamburg.de
Fax: +49 (40) 42 83 8 - 62 80

Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Ivo Appel
- Prof. Dr. Hans-Joachim Koch
- Prof. Dr. Ulrich Ramsauer
- Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann-Riem, LL.M.

Kontakt

Prof Dr. Ivo Appel
Geschäftsführender Direktor der Forschungsstelle
Umweltrecht

Universität Hamburg
Fakultät für Rechtswissenschaft
Professur für Öffentliches Recht,
Umweltrecht und Rechtsphilosophie
Forschungsstelle Umweltrecht
Rothenbaumchaussee 33
20148 Hamburg

Tel.: 040 - 42838 3977
Fax: 040 - 42838 6280
e-Mail: Ivo.Appel@Jura.Uni-Hamburg.de

"Natur im Recht – Rechte der Natur?"

Symposium
mit Verleihung des Biokratie-Preises 2013
am Montag, den 8. Juli 2013
im Gästehaus der Universität Hamburg



HAUS DER ZUKUNFT

*In Zusammenarbeit mit dem
HAUS DER ZUKUNFT, Hamburg*

Programm

(Fortsetzung)

| | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Begrüßung | 18.10 Uhr | Verleihung der Biokratie-Preise 2013 durch <i>Dr. Georg Winter</i> , Stifter Biokratie-Preis (HAUS DER ZUKUNFT, Hamburg) |
| 14.10 Uhr | Rechte der Natur - Strukturelle Probleme und internationale Vorbilder <i>Prof. Dr. Ulrich Ramsauer</i> , Universität Hamburg, VRiOVG a.D. und <i>Prof. Dr. Ivo Appel</i> , Universität Hamburg | | Biokratie-Preisträgerin 2013 <i>Dr. Cathrin Zengerling</i> , Hamburg |
| 15.00 Uhr | Das Gewicht von Umwelt und Natur in Abwägungsprozessen – Möglichkeiten der Verbesserung <i>Prof. Dr. Gerd Winter</i> , Universität Bremen | | Laudatio <i>Prof. Dr. Hans-Joachim Koch</i> , Universität Hamburg |
| 16.00 Uhr | Pause | | Biokratie-Preisträger 2013 <i>Prof. Dr. Berndt Heydemann</i> , Christian-Albrechts-Universität Kiel |
| 16.30 Uhr | Mobilisierung des Einzelnen für den Schutz der Natur <i>Dr. Angela Schwerdtfeger</i> , Universität Jena | | Laudatio <i>Prof. Dr. Wolfgang Methling</i> , Universität Rostock, Umweltminister und stellv. Ministerpräsident a.D. des Landes Mecklenburg-Vorpommern |
| 17.15 Uhr | Die Rolle der Verbände beim Schutz der Natur <i>Dr. Cathrin Zengerling</i> , Hamburg | 18.40 Uhr | Biodiversität - Zufall oder Strategie der Natur? <i>Prof. Dr. Berndt Heydemann</i> , Christian-Albrechts-Universität Kiel |
| 18.00 Uhr | Pause | 19.00 Uhr | Empfang, Imbiss und Getränke |

Natur im Recht - Rechte der Natur

Mit dem Ziel einer gesteigerten Verantwortung für die natürlichen Lebensgrundlagen verbindet sich die Forderung nach einer Stärkung der Natur im Recht. Die Ansätze, Natur- und Umweltgüter mit Mitteln des Rechts zu schützen, sind vielseitig. Sie reichen von Rechten der Natur über eine Stärkung des Gewichts von Natur und Umwelt in Abwägungsprozessen bis zur Mobilisierung des Einzelnen und von Umweltverbänden. Das Symposium widmet sich diesen Ansätzen und den mit ihnen verbundenen Problemen mit dem Ziel, das rechtliche Potential für eine Stärkung der Natur im Recht auszuloten.

Biokratie-Preis 2013

Mit dem Biokratie-Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise um eine Stärkung der Natur im Recht verdient gemacht haben. Der im Jahr 2012 erstmals verliehene und in diesem Jahr mit insgesamt 25.000 Euro dotierte Biokratie-Preis wird gestiftet vom Hamburger Unternehmer, Umweltpionier und Gründer vom HAUS DER ZUKUNFT Dr. Georg Winter.